

Aufruf: „Ein Spiegel für Amilly“

Über die Verbundenheit der beiden Städte Amilly und Salzwedel berichtet Karl-Heinz Reck und verbindet damit einen Aufruf:

Nein, Amilly ist nicht die böse Königin aus Schneewittchen, die einen Spiegel braucht, um zu sehen oder zu hören, wer „die Schönste im Land“ ist. Amilly ist ein kleines kulturbegeistertes Städtchen südlich von Paris, in der Nähe von Orleans gelegen. Dort gibt es ein Künstlerhaus, so wie es in Salzwedel das Stipendiatenhaus gibt. Und beide Häuser sind seit diesem Jahr partnerschaftlich verbunden. Ein Künstler aus Salzwedel/Hilmsen, Hans Molzberger, lebte und arbeitete in diesem Sommer in Amilly, im nächsten Sommer erwarten wir in Salzwedel einen Künstler oder eine Künstlerin aus Amilly. Aber nicht nur

die „Kunstschaffenden“, sondern auch die Menschen beider Regionen sollen durch dieses Projekt zusammengeführt werden, damit sie noch näher zusammenrücken. Ausstellungen, Gespräche mit den Künstlern, gemeinsames Kochen und andere Aktivitäten sollen und haben bereits dazu beigetragen.

Hans Molzberger plant in diesem Sinne für nächstes Jahr in Amilly eine Ausstellung. Sie wird in einer leerstehenden Lederfabrik stattfinden und im Mittelpunkt der Installation stehen Spiegel. Spiegel aus Salzwedel und Amilly, die von den Bürgern beider Städte zur Verfügung gestellt werden sollen. Deshalb unser Aufruf „Ein Spiegel für Amilly“. Dort sind bisher 13 Spiegel gespendet worden. In Salzwedel, nachdem die Volksstimme darüber berichtete, 7 Spiegel. Der erste kam von Familie Alt aus der

Thälmannstraße in Salzwedel. Kurz danach brachte Werner Müller aus der Uelzener Straße den nächsten vorbei. Von Therese Michalsky vom Kronsberg kamen drei Spiegel (sie renoviert gerade ihr Bad und feierte am Wochenende ihren 75. Geburtstag). Zwei (ein runder) standen auf meiner Terrasse, Spender unbekannt.

Es können, ja es müssen eigentlich noch mehr werden. Deshalb unsere Bitte, schauen Sie noch einmal nach, auf dem Boden, im Keller und in der Garage, ob da nicht noch ein Spiegel steht, der nicht gebraucht wird. Er kann Flecken haben oder teilweise „blind“ sein.

Rufen Sie an unter (03901) 2 77 83. Der Spiegel wird abholt oder bringen Sie ihn selber zur „Spiegelannahmestelle“ nach Salzwedel, Amselweg 7 (bei Reck).